



ger Zeit als eine manuelle Windows- und Arcsolo-Neuinstallation.

Um ein Backup, Restore oder Compare auszuführen, eröffnet Arcsolo zwei Wege: zum einen mit Wizards, die den Anwender sicher durch die einzelnen Schritte führen. So fragt der Backup-Wizard ab, welche Dateien gesichert werden müßten, welches Band Arcsolo verwenden solle, ob ein volles oder ein inkrementelles Backup verlangt werde und ob man die Daten komprimieren und nach dem Backup vergleichen möchte. Der einzige Nachteil des Wizards besteht darin, daß sich die getroffenen Einstellungen nicht speichern lassen.

Die zweite, bessere Möglichkeit ist, aus Arcsolos Jobmenü die Funktion auszuwählen, die man ausführen will, in der Regel Backup, Restore oder Compare, woraufhin sich ein eigenes Fenster für die jeweilige Aufgabe öffnet. Wegen der Vielzahl der offenen Fenster kann man allerdings sehr schnell den Überblick verlieren.

Die am häufigsten genutzte Funktion ist sicherlich das Backup. Die Auswahl der zu sichernden Dateien geht recht einfach von der Hand, indem man in einem Verzeichnisbaum die zu sichernden Computer (auch im Netz), Laufwerke, Ordner und Dateien anwählt.

Für einzelne Computer können Filtermasken angegeben werden. So stellt ein Filter zum Beispiel sicher, daß von einem Netzserver nur DOC-Dateien gesichert werden. Darüber hinaus läßt sich für jedes Laufwerk festlegen, ob Arcsolo die Daten nach dem Sichern vergleicht: Byte für Byte oder lediglich Dateianfänge. Die Einstellungen speichert Arcsolo auf Wunsch.

Dateien, die Windows 95 gerade benötigt, sind für Backup-Software nicht lesbar. Für unbeaufsichtigte Backups bietet Arcsolo eine Option, die gesperrte Dateien überspringt und gegebenenfalls später einen erneuten Zugriff darauf versucht.

Mit dem Scheduler lassen sich Backups sehr leicht au-

#### Auf einen Blick

○ **Arcsolo** ist ein leistungsfähiges Backup-Programm für Windows-95-PC mit DAT-Streamer. Es verringert die Mühe der Datensicherung auf ein erträgliches Maß.

Anbieter: Cheyenne Software, Bayerwaldstr. 3, 81737 München, Tel. (089) 638 25 40, Fax 63 82 54 40

Preis: zirka 320 Mark

tomatisieren. Die Bedienung der Software ist ein wenig verwirrend. Nicht alle Funktionen erschließen sich sofort, und manche Optionen sind schwer zu finden. Das kompakte, aber ausreichend ausführliche Handbuch und die Online-Hilfe führen dann aber meist weiter.

In Compuserve (GO-CHEYENNE) und im Internet (<http://www.cheyenne.com>) befindet sich eine 3,5 Megabyte große 30-Tage-Testversion.

Olaf Heß (kk)

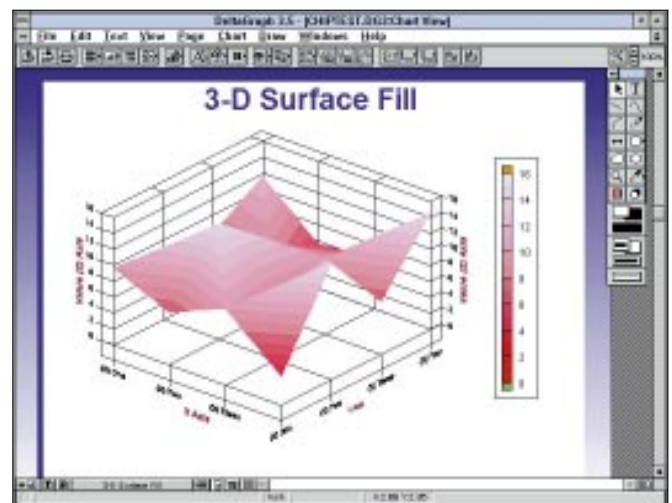
#### Datenpräsentation

##### Deltagraph 3.5

### Vorzeigbar

Torten, Balken, Säulen – das ist längst nicht der Weisheit letzter Schluß, wenn Zahlenhalden in aussagekräftige und vorzeigbare Diagramme umgesetzt werden sollen. Mehr als 60 verschiedene Typen von 2-D- und 3-D-Diagrammen für Business-Experten, Natur- und Wirtschaftswissenschaftler sowie Statistiker zeichnet *Deltagraph*.

Bei der Auswahl der Darstellungsweise ist ein Advisor behilflich. Seine Ratschläge stützt er jedoch nicht auf eine qualitative Untersuchung des Datenmaterials, sondern nur auf Anzahl und Länge der Datensätze. So steht der Anwender immer vor einem recht



**Gestaltungsfreiheit:** In *Deltagraph* sind die Parameter farbkodierter 3D-Plots flexibel einstellbar

breiten Sortiment. Schränkt er jetzt den Verwendungszweck der Grafik durch fünf Zusatzkriterien ein, reduziert dies das Angebot. Sinnbilder veranschaulichen die verblei-

benden Grafiktypen, und ein Mausklick setzt die Daten schließlich in die gewünschte Form um.

Anschließend läßt sich das Erscheinungsbild der Grafik



überarbeiten. Beispielsweise werden Achsenbeschriftungen geändert, logarithmische Skalierungen gewählt, Gitterlinien und Teilstriche hinzugefügt, und natürlich darf nach Herzenslust mit Schrift- und Linientypen, Farben und Mustern gespielt werden.

Ein komfortabler Dialog hilft, 3-D-Grafiken im Raum auszurichten und ihre sichtbaren Achsen und Flächen anzugeben. Farbkodierte 3D-Plots lassen sich sehr flexibel gestalten. Allerdings betreffen die meisten dieser Veränderungen in erster Linie das Diagrammlayout. Inhaltliche Modifikationen wie die Verwendung von Achsenunterbrechungen sind ausgeschlossen oder nur auf Umwegen zu realisieren.

Obwohl Deltagraph eine Reihe von Dateiformaten importieren und direkt grafisch umsetzen kann, besitzt es einen eigenen Dateneditor. Mit Hilfe seiner Rechenfunktionen lassen sich auch Wertereihen erzeugen oder mathematisch voneinander ableiten. Gewöhnungsbedürftig ist, daß [Entf] entgegen allen Konventionen die Eingabe von rechts nach links – also wie die Backspace-Taste – löscht.

Wer Ausschnitte des Datensatzes zeichnen möchte, muß die gewünschten Werte zu Beginn in der Wertetabelle markieren. Es hilft nicht, später nur Start- oder Endwert der Achsen zu verändern, da die Software die neuen Kurven gern in der ursprünglichen Länge und damit über die neuen Achsen hinaus zeichnet.

Nur aus Wörtern bestehende Organigramme oder Bullet-Charts lassen sich problemlos und schnell im Outliner-Fenster zusammenstellen. Der Text wird zeilenweise eingegeben und mit zwei Pfeiltasten hierarchisch organisiert. Den Rest bestimmt die gewählte Vorlage. Auch für komplette Präsentationen mit individuellem Layout findet sich passendes Werkzeug.

Hintergrundbilder und -muster stehen reichlich zur Auswahl; sie lassen sich verändern und durch Texte und Clipart-Bilder ergänzen.

Die Sorter-Ansicht erleichtert bei umfangreichem Präsentationsmaterial die Übersicht: Alle Grafiken der aktuellen Serie erscheinen verkleinert und lassen sich per Maus umorganisieren. Eine Listenansicht vermeidet Wartezeiten für den Grafikaufbau.

Deltagraph kann alle nicht ausdrücklich abgewählten Bilder – unterbrochen von den gängigen Überblendeffekten – in wählbarer Geschwindigkeit automatisch als Diashow präsentieren. Dabei ist auch die Verwendung eines eigenen Präsentationsbildschirms vorgesehen, so daß Redner und Publikum verschiedene Monitorbilder zu Gesicht bekommen.

Einsteiger dürften mit den schwer zu identifizierenden Symbolen der Schaltflächen Probleme haben. Auch experimentierfreudige Anwender müssen sich vernachlässigt fühlen: Wer seine Daten durch spielerisches Ausprobieren in Form bringen möchte, ist häufig gezwungen, von vorn zu beginnen.

*Thomas Beneke, Wolfgang Schwippert (kk)*

### Auf einen Blick

○ **Deltagraph** wandelt Zahlenkolonnen nicht nur in unterschiedlichste Grafiken um, sondern verbindet sie zu Präsentationen. Spezialplots und die eingebauten Werkzeuge zur Kurvenanpassung sind die Stärken der für Windows und Macintosh erhältlichen Software.

Anbieter: Prisma Express, Wandsbeker Zollstraße 87-89, 22041 Hamburg, Tel. (040) 68 86 00, Fax 65 73 44 71

Preis: zirka 450 Mark